

TEKALWOWSKA.

Sygn. 229/ 78.

k. 1- wykres. Oryginał k.1 rkp.,

j. polski i niemiecki.



**TAŚMA FILMOWA**  
**NR. N- 0617.**

**ZMIKROFILMOWANO**  
**DNIA :**

15. 05. 1995 r.

**JAŚTRZEBSKI**  
**MOJCIECH**

**ZESPÓŁ :**

**T E K A L W O W S K A .**

**ARCHIWUM ŻIH**  
**SYGNATURA :**

229/ 78

Sprawozdania finansowe , wykresy chorych  
na jaglicę

**DATY SKRAJNE:**

VII- XII 1941 r.

**UKŁAD :**

Tematyczny.

**UWAGI :**

Oryginał str. 1- 6 rkp., format: 145 x 210 mm

j. niemiecki i polski ( wykres).



St. 17)

# Besorgungsabteilung

Monatsbericht für Dezember 1941  
 der Just. Gemeinde d. St. Leub. 3

	Eingänge	Ausgaben	Spenden
Dezember	2.949 --	3.616 --	3.007 --
November	4.841 --	4.546 --	4.841 --
Oktober	12.747 --	8.784 --	12.747 --
v. 16/8 - 30/9	5.650 --	4.748 --	5.650 --
<b>Zusammen</b>	<b>26.187 --</b>	<b>21.694 --</b>	<b>26.545 --</b> (- 58 Gulden) = 26.187

Baar 58,-

Aus obiger Tabelle ist zu ersehen, dass Sammlungen und Einkäufe in 26.187  
 Gegenstände bzw. Mengeneinheiten zum Evidenzwert a 1,- pro Stück  
 ergaben. Von diesen Gegenständen wurden in gleicher Zeitabschnitt 21.694  
 verausgabt, somit verbleibt per 1. Januar 1942 ein Vorrat in der Höhe von  
 4493 Stück bzw. Mengeneinheiten

Transitoria gliedern sich in zwei Gruppen und zwar in

- a) Debitsaldi mit 196
- b) Kreditsaldi mit 1.453.

St. 28

Livane Leistungen:

für Waren	83.242.1325
an Zahlungen im Auftrag der Behörden	84.546.380
an eingelohene Gegenstände	
zum Evidenzpreis a 1,- pro Stück	3.430
Schlichter an Transporten	34.85615
<b>Σ</b>	<b>176.074.765</b>

zusammen

## WALKA 2 TARGICA

Den Umfang der diversen Leistungen im Laufe des Berichtsjahres 1941 illustriert

Tiefenwende Tabelle:

von Monate	zum
Dezember	176.074.76 ✓
November	205.654.75
Oktober	57.563,96
v. 16/8 - 30/9	57.081.60
<b>Σ</b>	<b>536.375.07</b>

22

1



# WALKA Z JAGLICĄ

ROK: 1936-37

liczba porządkowa		1	2	3	4	5	6	7	8	9
POWIATY		Ribbka	Brzozów	Dobromil	Drohobycz	Gródek	Jarosław	Jaworów	Kolbuszowa	Krosno
liczba nowych zgłoszeń zachorowań na jaglicę		50	2	12	29	21	25	24	6	5
Przychodnie	liczba przychodni	2	-	1	1	<del>2</del>	4	3	-	1
	liczba chorych jagliczych zarejestrowanych	102	-	26	195	<del>283</del>	206	<del>1469</del>	-	80
	liczba chorych jagliczych leczonych	100	-	13	195	213	140	46	-	25
	brodowisk izolowanych zarejestrowanych	22	-	25	100	229	247	23	-	20
	brodowisk jagliczych przewidzianych	58	-	21	169	122	145	3	-	-
	liczba pielęgniarek	2	-	1	-	1	4	1	-	-
Izby przychodnie udzielające porad chorym na jaglicę	liczba nowych przychodni	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	liczba chorych na jaglicę leczonych	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Szpitale, zakłady, lecznice	liczba łóżek dla chorych ocznych	-	-	-	-	-	10	-	-	-
	liczba łóżek dla chorych na jaglicę	-	-	-	-	-	8	-	-	-
	liczba chorych na jaglicę leczonych	4	-	-	-	-	6	-	-	8

UWAGI ad dno \* na tej liście są liczeni wszyscy chorzy zgłoszeni



Bericht für die Zeit vom 1/8-30/9/41.

(St. 10.) **Werkzeugabteilung** hat sich auch mit der Sammlung von Werkzeugen befaßt. Auf der Berichtperiode 8,502 Stücke eingebracht, welche in der Bilanz erwidernmäßig mit je 15 pro Stück angeführt wurden. Hieran wurden bereits 2,041 Stück an andere Abteilungen der Gemeinde weitergeleitet.

**St. 15. Versorgungsteilung**

Kasse	Stück	Wert
Zulagen	25	76.384,50
Zulagen	12	270,61
Kosten d. Materialien	72	152,22
Lieferungen und Einheb.		5,650,-
Selbstverbr. d. Abteilg.	20.5	9261
Spenden		5,650,-
Administrationskosten		228,93
Diverse Leistungen		57,081,60
Zusammen		244,410,57

Bei seitens der Leitung der Versorgungsteilung vorgelegten Belege sind unvollständig und mangelhaft dokumentiert, was eine richtige u. zeitgerechte Befragung aller Vorfälle unmöglich macht; insbesondere ist es nicht möglich auf Grund dieser Dokumente festzustellen, ob die im denselben angeführten Waren und Materialien tatsächlich ihren Eingang gefunden haben, von wem sie übernommen wurden und wem sie weitergeleitet wurden.

„Als Einnahmen figurieren: an Spenden 5,650, welche lediglich den Evidenzwert von 5,650 Stücke gespendeter Gegenstände darstellen.“

Ausgaben: diverse Leistungen 57,081,60, darunter für Waren 19,389,15; an Zahlungen im Auftrage der Behörden 11,021,79, an eingehobene Gegenstände zum Evidenzpreis 4,748,-

„Das Magazin wurde ursprünglich für alle direkten Materiallieferungen an verschiedene Behörden belastet. Ende September wurde der Wert dieser Lieferungen festgestellt und der dazugehörige Betrag in der Höhe von 18,110,95 auf das Konto Lieferungen an Behörden übertragen, da der Rest von 54,091,37 stellt den Gegenwert aller Material-Eingänge während der oben erwähnten Zeit dar.“

**St. 16. Arbeitsabteilung**

diverse Leistungen	152,944,86
Arbeitslöhne	119,039,50
Verpflegungskosten	6,213,27
andere diverse Leistungen	27,689,09
Zusammen	152,944,86

Gebühreneinnahmen 94,462,965 (Lohnaufgeld) (St. 17) „aus obigen Ziffern geht hervor, dass bei einem für Löhne ausgerichteten Betrag von 119,039,50 seitens der Behörden 15,978,04 niedergelassen wurden. Der Rest von 103,061,46 ist seitens der operativen Leitung der Arbeitsabteilung trotz mehrerer Abfragen seitens der



Erhaltung bis jetzt nicht eingezogen werden.

- 11% eingezogene Summe von 34,462,065 wurde in 29,683 Fällen infolge Arbeitsunfähigkeit eingezogen. In dieser Summe sind auch Rückstellungen für die ärztliche Kommission u. Straffelder für nicht gerechtfertigte Absentierungen inbegriffen.

(1917) Während der Berichtsperiode hat die Arbeitsunfähigkeit 197.563 Personen zur Arbeit einberufen, wovon 39,249 Frauen waren.

75,240 Arbeiter wurden an verschiedene Arbeitsstellen dirigiert.  
29,683.

(1918) "Güterleistungen" waren 214.140.462.

Produkt: ca. über 188 - 1919 41 waren 2,238,327,185

29% der Administration 24,394,912



Bericht der Finanzsektion für d. Monat Oktober 1941.  
 (Nr 13) direkte Leistungen 20.412.50 - pruzini uprosty kodat  
 Fiedlants " für St. Polizeiführer."

Seni Trossschien (Nr 19/10)

die Investitionen des Allgem. Krankenheimes stammen in der  
 Höhe von 13.712.50 aus Spenden, wobei die Gegenstände einen  
 Evidenzwert von 5.1. ausweisen u. zerfallen in:

Nr. 17 Bereitungsabteilung  
 direkte Leistung 97.563.25.  
 der Waren- und Materialien-  
 vorrat betrug per 31.8.1941 -

Küchengeräte	25	3.057
San. geräte		144
Med. Instrumente		1.789
Möbeln		2.072
Laboratorium apparate		2.851.91
Wäsche		8.723
Bettzeug		1.787
	25.	20.418.91

die buchhalterisch erfassten Einkäufe betragen im Oktober  
 45.645.5 gegen 72.202.5 in der vorigen Periode, dagegen  
 der Wareneinsatz im Oktober 29.441. gegen  
 25.18.110 in der Zeit von 1.8.1941 - 31.8.1941

gekauft Service (von Judenrat Seite für 11.08.25.  
 Sammlungen und Einkäufe geben insgesamt  
 12.747 Gegenstände zum Evidenzwert  
 von 125 per Stück, wovon in derselben  
 Zeit 8.784 verausgabt wurden. der Endsaldo  
 trägt 4.865.

(Nr 18) die Leistungen an die Schwestern betragen im 8.41.  
 1937 25 97.563. gegen 25.57.081 in der Vorperiode  
 d.i. 171% per Oktober



1200 21. Arbeitsabteilung

div. Leistungen 94.120-5 gegen 16/8-31/10 44 247.082-5

(an die Behörden)

z. hinaus? miesig gemacht

Unterstützung 47.815-5

div. Leistungen 212.356-5

Ujstny obrist 5.745.185-5